

BFH-Leitsatz-Entscheidungen

1. Abgabenordnung: Steuerbescheidänderung nach § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO bei irrtümlich doppelt erfassten Einkünften eines Chefarzts)

Urteil vom 18.04.2023, Az: VIII R 9/20

Urteile und Beschlüsse:

1. Abgabenordnung: Steuerbescheidänderung nach § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO bei irrtümlich doppelt erfassten Einkünften eines Chefarzts)

Urteil vom 18.04.2023, Az: VIII R 9/20

Werden Einnahmen eines angestellten Chefarztes aus der Erbringung wahlärztlicher Leistungen im Rahmen der Einkommensteuererklärung irrtümlich sowohl bei den Einkünften aus selbständiger Arbeit als auch bei den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit erklärt, weil weder der Chefarzt noch sein Steuerberater erkannt haben und nach den Umständen des Streitfalls auch nicht erkennen mussten, dass diese Einnahmen bereits dem Lohnsteuerabzug unterlegen haben, liegt kein "grobes Verschulden" i.S. des § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO vor.